



***Schachverband Rheinland e. V.***

**Newsletter Nr. 141**

April 2026

**FM Pawel Grabowski ist erstmals  
Rheinlandmeister!**

**Pascal Barzen zum dritten Mal Rheinlandmeister  
im Schnellschach!**

Herausgeber: Schachverband-Rheinland e.V.

Redaktion: Elmar Zimmer (Geschäftsführer SVR)

Mail: [elmar.zimmer@t-online.de](mailto:elmar.zimmer@t-online.de); Tel.: 02637/5612

# FM Pawel Grabowski ist neuer Rheinlandmeister

47. Rheinlandmeisterschaft vom 28.-29. März und 2.-4. April 2026 in Andernach

- **6 Siege aus 7 Partien: FM Pawel Grabowski ist neuer Rheinlandmeister**
- **U14 Schülerin Ella Reuber verteidigt den Titel der Rheinlandmeisterin**
- **Dr. Wolfgang Polster zum dritten Mal Rheinlandmeister der Senioren**
- **Kevin Weirauch gewinnt das B-Turnier**
- **Jens Wohde gewinnt das Meisteranwärter-Turnier**
- **U16 Jugendlicher Leo Keßler gewinnt das Hauptturnier**
- **FM Pascal Barzen zum 3. Mal Rheinland-Blitzmeister**
- **Insgesamt 102 Teilnehmer, plus 61 beim Blitzen im Bürgerhaus in Andernach-Eich**

Mit 102 Teilnehmern waren erstmals nach den Corona-Jahren wieder mehr als 100 Schachfreunde bei der Rheinlandmeisterschaft angetreten. In den traditionell fünf Turnieren lieferten sie sich spannende Wettkämpfe um Titel und Platzierungen, die wie (fast) immer erst in der Schlussrunde entschieden wurden.

Wie im Vorjahr wurde die Meisterschaft in Andernach ausgetragen, diesmal im Stadtteil Eich, ein kleines Dorf bereits in der Vulkaneifel, ca. 5 km von der Kernstadt entfernt. Der Spielsaal im dortigen Bürgerhaus bot gerade die passende Größe für alle Bretter in einem gemeinsamen Spielbereich – gute Rahmenbedingungen für wie immer sehr faire Wettkämpfe in angenehmer, freundschaftlicher Atmosphäre bei der nun 47. Rheinlandmeisterschaft.

## A-Meisterturnier

**6 Siege aus 7 Partien – FM Pawel Grabowski ist neuer Rheinlandmeister**

Souverän mit vier Siegen war der haushohe DWZ/ELO-Favorit **FM Pawel Grabowski**, der einen Freiplatz für den vorqualifizierten SVR Dähnepokalsieger **Christian Fink** bekommen hatte, am ersten Wochenende ins Turnier gestartet. Einen Punkt zurück blieben ihm aber **Eric Berres** und Christian Fink auf den Fersen. Das Topspiel in der fünften Runde am Abend des Gründonnerstag gewann Eric Berres gegen Pawel Grabowski, womit Eric nach Sonneborn-Berger Feinwertung in Führung ging. Die hielt bis zur Schlussrunde, in der sich schließlich auch Eric Berres gegen **Helmut Bürger** geschlagen geben musste. Somit kam am Ende keiner ungeschoren davon, und Pawel Grabowski war nach zwei weiteren Siegen am Karfreitag und Karsamstag gegen Christian Fink und **Pál Surányi** bei seiner allerersten Teilnahme der neue Rheinlandmeister!

Eric Berres blieb Rang zwei – mit diesem hervorragenden Ergebnis hat er sich bei seiner zweiten Teilnahme im A-Turnier nochmals um einen Platz gegenüber dem Vorjahr verbessert. Christian Fink, zweifacher Rheinlandmeister der Jahre 2017 und 2019 folgt auf Rang drei. Er hatte sich gegen die beiden vor ihm Platzierten geschlagen geben müssen; auf der Haben-Seite aber auch drei Siege und zwei Remis zu verzeichnen.

**Frederick Neisen** erreichte mit 50% Punkteausbeute und dem Mittelfeldplatz exakt das gleiche Ergebnis wie in den drei Meisterschaften zuvor. Punktgleich mit Pál Surányi, der einen Freiplatz für den vier Wochen vor Turnierbeginn wegen Verpflichtungen im Studium zurückgetretenen Titelverteidiger Henrik Petersen bekommen hatte. Mit kampfbetontem Spiel erzielte der Newcomer drei Siege, musste aber auch drei Niederlagen hinnehmen.



Der Aufsteiger aus dem B-Turnier Helmut Bürger hatte mit vier Niederlagen am ersten Turnierwochenende einen völlig verkorksten Start. Mit drei Siegen zum Abschluss gelang ihm aber durchaus die Schadensbegrenzung.

### Die Abschlusstabelle des A-Meisterturniers:

Nr.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SoBe
1.	FM Grabowski, Pawel	2248	2265	SC Remagen-Sinzig	1	0	1	1	1	1	1	1	6.0	17.00
2.	Berres, Eric	2088	2105	SC Wittlich 1947	1	1	1	½	1	0	½	1	5.0	17.00
3.	Fink, Christian	2083	2150	SC Heimbach-Weis/Neuwied	0	0	1	½	1	1	½	1	4.0	10.00
4.	Neisen, Frederick	2012	2022	SC Gambit Gusenburg	0	½	½	1	0	1	½	1	3.5	9.25
5.	Surányi, Pál	2088	2100	SV 03/25 Koblenz	0	0	0	1	1	1	½	1	3.5	8.25
6.	Bürger, Helmut	2077	1962	SC TS Polch	0	1	0	0	0	1	1	1	3.0	8.00
7.	CM Schön, Ralf, Dr.	2015	2031	SV Mendig-Mayen	0	½	½	½	½	0	1	½	2.5	8.25
8.	Ley, Sabrina	1951	1957	SV Turm Lahnstein	0	0	0	0	0	0	½	1	0.5	1.25

## B-Meisterturnier

### Kevin Weirauch mit Durchmarsch ins A-Turnier

Ein Sieg zum Auftakt am ersten Turnierwochenende, ein zweiter Sieg am Abend des Gründonnerstag, und vier Remis: das reichte dem Vorjahres-Sieger des Meisteranwärter-Turniers **Kevin Weirauch** zum Turniersieg und Durchmarsch ins A-Turnier! Zwei seiner drei punktgleichen Mitkonkurrenten auf den Folgeplätzen waren noch friedlicher: **Bernd Mallmann** und **Dimitrij Konstantinowskij** gewannen ebenfalls beide ihre Auftaktpartien – und ließen fünf Remis folgen. **Dr. Ernst-Georg Haffner** gewann zwei Partien, musste aber neben drei Remis sich in der Schlussrunde gegen **Clemens Wilk** geschlagen geben. Und gerade diese letzte Runde hatte das Potenzial, nochmal einiges an der Rangfolge an der Spitze zu ändern: Kevin Weirauch war spielfrei. Er führte mit ½ Punkt Vorsprung vor Dr. Haffner, mit 1 Punkt vor Mallmann und Konstantinowskij. Alle drei konnten demnach mit Siegen zu Weirauch aufschließen, bzw.



vorbeiziehen. Keine derartigen Anstalten machten Mallmann –gegen **Thomas Schwab**–, oder Konstantinowskij –gegen **George Bruziks**. Ihre Partien endeten früh Remis. Da mag wohl nicht jeder den Ehrgeiz gehabt haben, sich im nächsten Jahr ins Haifischbecken des A-Turniers zu begeben. Dr. Ernst Georg Haffner geriet mit Schwarz gegen Clemens Wilk bereits in der Eröffnung in deutlichen Nachteil. Er wehrte sich noch mehr als 40 Züge lang, doch Wilk ließ nicht locker und gewann letztlich sicher. Damit hatte Kevin Weirauch den Turniersieg und Aufstieg ins A-Turnier in der Tasche.

Das Turnier litt darunter, dass ein Teilnehmer fehlte; Jan Eric Kober musste einen Tag vor Beginn seine Teilnahme krankheitsbedingt absagen und konnte nicht mehr adäquat ersetzt werden.

### Die Abschlusstabelle des B-Meisterturniers:

Nr.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	Pkte	SoBe
1.	Weirauch, Kevin	1923	1835	SV Andernach	1	½	½	½	½	1	1	4.0	10.25
2.	Mallmann, Bernd	1844	1751	Schulschach IGS Trier	½	1	½	½	1	½	½	3.5	10.25
3.	Konstantinowskij, Dimitrij	1980	2003	VfR-SC Koblenz	½	½	1	½	½	½	1	3.5	9.25
4.	Haffner, Ernst Georg, Dr.	1948	1921	SC Gambit Gusenburg	½	½	½	1	0	1	1	3.5	9.00
5.	Wilk, Clemens	1938	1934	SV Turm Lahnstein	½	0	½	1	1	0	1	3.0	8.25
6.	Bruziks, George	1959	1853	SC 1924 Kettig	0	½	½	0	1	1	½	2.5	7.00
7.	Schwab, Thomas	1892	1830	SV Mendig-Mayen	0	½	0	0	0	0	½	1.0	3.00

## Meisteranwärter-Turnier

Jens Wohde, Dr. Boris Damke und Lukas Hesch punktgleich vorn



Noch zur Halbzeit lagen alle Schachfreunde dicht beisammen. **Jens Wohde** führte mit drei Punkten vor **Dr. Boris Damke** (2½) und den punktgleichen **Vadim Belilovski**, **Lukas Hesch** und **Lutz Kemp** (2). Es wurde aber auch hart gekämpft, so ging die längste Partie am Abend des Palmsonntag zwischen **Michael Minkovitch** und Lukas Hesch bis in die sechste Stunde.

Am Gründonnerstag schloss Dr. Boris Damke nach einem Remis gegen Lukas Hesch zum Führenden Wohde auf, nachdem dieser gegen Minkovitch eine

Niederlage einstecken musste. Das Spitzenspiel am Karfreitag zwischen Dr. Damke und Wohde endete Remis, womit auch Hesch mit einem Sieg gegen Kemp zur Spitze gleichzog. Alle drei Führenden gewannen ihre Schlussrunden-Partien am Karsamstag, so dass es beim Trio an der Spitze blieb. Jens Wohde ist nach Feinwertung Turniersieger; was aber den Aufstieg ins B-Turnier angeht, so sind zur Meisterschaft 2027 gem. Turnierordnung SVR ggfls. Stichkämpfe notwendig.

### Die Abschlusstabelle des Meisteranwärter-Turniers:

Nr.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SoBe
1.	Wohde, Jens	1890	1809	SF Nickenich	■	½	½	1	0	1	1	½	4.5	15.00
2.	Damke, Boris, Dr.	1925	1816	SC Cochem 1973	½	■	½	½	1	½	1	½	4.5	14.50
3.	Hesch, Lukas	1829	1883	SF Nickenich	½	½	■	0	1	1	½	1	4.5	13.75
4.	Belilovski, Vadim		1923	SG Engers / Bad Hönningen	0	½	1	■	1	½	½	½	4.0	13.50
5.	Minkovitch, Michael	1911	1859	SG Hachenburg / Dierdorf	1	0	0	0	■	½	½	1	3.0	9.25
6.	Kemp, Lutz	1908	1868	SC Remagen-Sinzig	0	½	0	½	½	■	½	1	3.0	9.00
7.	Schönberger, Kay	1829	1776	SV 03/25 Koblenz	0	0	½	½	½	½	■	½	2.5	8.25
8.	Reichert, Uwe		1882	SC 1924 Kettig	½	½	0	½	0	0	½	■	2.0	7.75

## Senioren-Einzelmeisterschaft

4 Siege, 3 Remis – Dr. Wolfgang Polster souverän zum dritten Titelgewinn



Zur Halbzeit nach der 4. Runde am Palmsonntag war's noch spannend: Mit 3 Punkten lagen **Dr. Wolfgang Polster** und **Uli Christoffel** in Führung, beide hatten bereits in Runde 2 gegeneinander remisiert. Punktgleich folgten **Thomas Jensen**, **Peter Warkentin** und **Simon Knebl** (alle 2½). Am Gründonnerstag Abend und Karfreitag aber setzte sich Wolfgang Polster mit Siegen gegen Simon Knebl und Peter Warkentin an der Spitze ab. Uli Christoffel kam über zwei Remis gegen Peter Warkentin und **Michael Linke** nicht hinaus; Thomas Jensen musste sich in Runde 6 Simon Knebl geschlagen geben.

In der Schlussrunde sicherte Dr. Wolfgang Polster mit einem Kurzremis gegen **Stephan Kozlowski** den Turniersieg und seinen dritten Titelgewinn ab. Die übrigen vier Partien waren ausgekämpft: Simon Knebl spielte sich mit einem Sieg gegen Uli Christoffel auf den 2. Platz vor,

Peter Warkentin errang mit dem Sieg gegen **Peter Hoffmann** Rang 3 – nach zweiter Feinwertung Sonneborn-Berger.

### Die Abschlusstabelle der Senioren-Einzelmeisterschaft:

Nr.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkte	Buch.
1.	Polster,Wolfgang,Dr.	2134	2088	SV 03/25 Koblenz	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5.5	22.5
2.	Knebl,Simon	1927	1867	SC Cochem 1973	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	4.5	23.0
3.	Warkentin,Peter	1801	1631	SF Nickenich	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	4.0	25.0
4.	Christoffel,Ulrich	2000	1821	SC 1924 Kettig	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	4.0	25.0
5.	Linke,Michael	1851	1713	SV Turm Lahnstein	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	4.0	21.5
6.	Jensen,Thomas	1900	1833	VfR-SC Koblenz	1	0	1	0	0	1	1	1	1	1	3.5	24.0
7.	Fleuch,Hans-Jürgen	1925	1768	SC 1924 Kettig	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3.5	18.5
8.	Kozlowski,Stephan	1726	1545	SC Heimb.-Weis/Nwd	1	0	0	0	0	1	1	1	1	1	2.5	23.5
9.	Hoffmann,Peter		1517	SC Heimb.-Weis/Nwd	0	0	0	1	0	1	1	1	1	1	2.0	23.0
10.	Subai,Peter		1573	SV Andernach	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1.5	20.0

### Hauptturnier

#### 6 Siege, 1 Remis – U16 Shootingstar Leo Keßler gewinnt souverän

Mit seltener Dominanz und einem ganzen Punkt Vorsprung hat der U16 Jugendliche **Leo Keßler** das Hauptturnier gewonnen. Insbesondere die direkt nachfolgend platzierten Schachfreunde **Christoph Roos, Manfred Derlich** und auch **IM Yuri Boidman** mussten sich gegen ihn geschlagen geben. Das schachliche Potenzial des Jugendlichen wird dabei wohl vor allem sein Trainer IM Boidman beurteilen können, der das Hauptturnier zuvor bereits dreimal gewonnen hatte. Für Leo Keßler aber war die Rheinlandmeisterschaft eigentlich „nur“ ein Trainingsturnier zur Vorbereitung auf die drei Tage später beginnende Rheinland-Pfalz Jugendmeisterschaft.



Ab Platz zwei wurden die Ränge wie üblich nicht alleine durch die Punktzahl, sondern auch durch die Buchholz Feinwertung bestimmt. Auf den oberen Plätzen sind da immer auch die DWZ-Favoriten zu finden. Nur auf Platz 10 hat sich diesmal der U16 Jugendliche Laurens Jede „eingeschlichen“, der für seine hervorragenden 5 Punkte den Jugendpreis gewonnen hat.

### Die Abschlusstabelle des Hauptturniers nach 7 Runden Schweizer System:

Rg	Teilnehmer	ELO	DWZ	Att	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	Buchh
1	Keßler,Leo	1901	1950	M	SV Turm Lahnstein	6	1	0	6.5	27.5
2	Roos,Christoph	2021	2008	M	SF Nickenich	5	1	1	5.5	29.5
3	Derlich,Manfred	1886	1869	M	Post SV Neustadt	5	1	1	5.5	28.5
4	Boidman,Yuri	2226	2187	M	SC Heimbach-Weis/Neuwied	4	2	1	5.0	28.5
5	Haffer,Michael	1899	1890	M	TTC Grün-Weiß Fritzdorf	5	0	2	5.0	28.0
6	Spuling,Arnold	1873	1880	M	SC Heimbach-Weis/Neuwied	3	4	0	5.0	27.0
7	Pyvovarov,Yaroslav	1712	1658	M	SC Wittlich 1947	3	4	0	5.0	26.0
8	Melnikov,Alexander	2100	1915	M	VfR-SC Koblenz	5	0	2	5.0	26.0
9	Schenkelberg,Justin	1732	1728	M	SG Hachenburg / Dierdorf	4	2	1	5.0	25.0
10	Jede,Laurens	1685	1605	J	SF Nickenich	5	0	2	5.0	23.0
11	Utsch,Johannes	1924	1821	M	SC Heimbach-Weis/Neuwied	4	1	2	4.5	27.5
12	Gasber,Johannes	1838	1745	M	SF Nickenich	3	3	1	4.5	27.0
13	Maillitis,Kai	2106	2023	M	SV Turm Lahnstein	3	3	1	4.5	26.5
14	Bürger,Felix	1795	1735	M	SC Heimbach-Weis/Neuwied	4	1	2	4.5	25.0
15	Schroeder,Stefan	1815	1640	M	SV Andernach	3	3	1	4.5	25.0
16	Endres,Thomas	1786	1656	M	VfR-SC Koblenz	3	3	1	4.5	24.0
17	Biegel,Marco	1813	1718	M	SF Nickenich	3	3	1	4.5	23.0
18	Brämigk, Frank		1551	M	SV Mendig-Mayen	4	1	2	4.5	22.0

19	Stein,Dirk	1831	1668	M	SF Nickenich	2	4	1	4.0	26.5
20	Klein,Günther	1822	1708	M	SG Engers / Bad Hönningen	3	2	2	4.0	26.5
21	Roth,Niklas	1703	1605	M	SF Ochtendung	4	0	3	4.0	26.0
22	Aliyev,Amil	1663	1559	J	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	3	2	2	4.0	25.0
23	Müller,Michael	1808	1650	M	SC Heimbach-Weis/Neuwied	3	2	2	4.0	25.0
24	Hoffmann,Klaus	1650	1694	M	SC ML Kastellaun	3	2	2	4.0	24.0
25	Bosma,Achim	1861	1714	M	VfR-SC Koblenz	3	2	2	4.0	23.0
26	Rörig,Gerhard	1907	1646	M	SG Engers / Bad Hönningen	3	2	2	4.0	21.5
27	Burg,Karl-Josef	1910	1625	M	SG Reil-Kinheim	3	2	2	4.0	20.0
28	Hadamitzky,Alexander		1524	M	SF Nickenich	4	0	3	4.0	19.5
29	Rübe,Andreas		1512	M	SV Andernach	4	0	3	4.0	18.5
30	Heinold,Samuel	1792	1707	J	SG Engers / Bad Hönningen	3	1	3	3.5	24.5
31	Rabel,David	1667	1581	M	VfR-SC Koblenz	2	3	2	3.5	23.5
32	Heinold,Eliah		1440	J	SG Engers / Bad Hönningen	3	1	3	3.5	23.0
33	Engel,Paul	1652	1632	J	SF Nickenich	3	1	3	3.5	22.5
34	Busley,Patrick	1662	1562	M	SG Engers / Bad Hönningen	1	5	1	3.5	22.5
35	Jussack,Mick	1677	1500	J	SF Nickenich	2	3	2	3.5	20.0
36	Spiller,Lennard	1567	1446	J	SF Nickenich	3	1	3	3.5	19.0
37	Harbeke,Michael	1689	1601	M	SF Nickenich	3	1	3	3.5	16.0
38	Schmidt,Waldemar	1855	1696	M	SC Heimbach-Weis/Neuwied	3	0	4	3.0	25.5
39	Vagner,Viktor		1752	M	SC Heimbach-Weis/Neuwied	2	2	2	3.0	25.0
40	Reuber,Ella	1577	1399	W	SF Ochtendung	2	2	3	3.0	23.5
41	Pinnecker,Joshua		1701	M	SG Trier 1877	3	0	3	3.0	23.0
42	Schäfer,Mick		1387	M	SC TS Polch	2	2	3	3.0	22.0
43	Rinke,Paul		1203	J	SF Ochtendung	3	0	4	3.0	22.0
44	Trossen,Egon		1607	M	SG Reil-Kinheim	2	2	3	3.0	21.5
45	Höblich,Markus	1663	1483	M	SF Ochtendung	3	0	4	3.0	20.5
46	Weber,Andreas	1599	1430	M	SF 1982 Ötzingen	2	2	3	3.0	19.5
47	Tokur,Arda			M	SV Andernach	3	0	4	3.0	19.0
48	Höblich,Jannik	1632	1456	J	SF Ochtendung	3	0	4	3.0	18.0
49	Kraus,Nicholas Michael		1535	M	SF Nickenich	1	4	2	3.0	16.5
50	Nagel,Ralf	1680	1437	M	SF Nickenich	3	0	4	3.0	15.5
51	Wohde,Max	1543	1377	J	SF Nickenich	2	1	4	2.5	21.0
52	Englert,Andreas	1580	1375	M	SC ML Kastellaun	2	1	4	2.5	16.5
53	Höfer,Helmut	1724	1378	M	SV Urmitz	2	1	4	2.5	16.0
54	Brühl,Patrick		1392	J	SV Turm Lahnstein	2	0	5	2.0	21.5
55	Fels,Georg	1571	1016	M	SV Urmitz	2	0	5	2.0	21.5
56	Schlauer,Patric		1042	M	SV Andernach	2	0	5	2.0	20.0
57	Taubmann,Ralf	1571	1320	M	SC 1924 Kettig	2	0	5	2.0	19.0
58	Zaiser,Daniel			M	VfR-SC Koblenz	2	0	5	2.0	18.5
59	Höhne,Florian			M	SV Andernach	2	0	5	2.0	17.0
60	Roos,Yorick		930	J	SF Nickenich	2	0	5	2.0	16.5
61	Schüring,Jonas	1665	1545	*	SG Trier 1877	1	2	1	2.0	14.0
62	Wimmer,Claus	1564	1252	*	SC 1926 Bendorf	1	2	1	2.0	13.5
63	Royen,Jan	1653	1392	*	SG Trier 1877	2	0	2	2.0	11.5
64	Wedermann,Max			M	SV Andernach	1	1	4	1.5	21.5
65	Frei,Philipp		1356	*	SC Heimbach-Weis/Neuwied	1	1	4	1.5	21.5
66	Sobierajski,Bartosz			*	SV Andernach	1	1	3	1.5	17.0
67	Schneider,Friedhelm	1908	1856	*	SV Turm Lahnstein	1	1	0	1.5	7.0
68	Wohde,Günter		1058	M	SF Nickenich	1	0	6	1.0	15.5
69	Roos,Selena			W	SF Nickenich	1	0	6	1.0	14.0

## Damen-Einzelmeisterschaft

### U14 Schülerin Ella Reuber verteidigt den Titel der Rheinlandmeisterin

Als erneut bestplatziertes Mädchen im Hauptturnier hat **Ella Reuber** ihren Titel als Rheinlandmeisterin verteidigt, vor der ebenfalls U14 Schülerin **Selena Roos**. Leider waren die beiden die einzigen teilnehmenden Damen bzw. Mädchen im Hauptturnier.

## Blitz-Einzelmeisterschaft

13 Siege, 2 Remis – FM Pascal Barzen gewinnt nach Feinwertung vor FM Pawel Grabowski

**4** Punkte Vorsprung hatten die beiden punktgleich Erstplatzierten FM **Pascal Barzen** und **Pawel Grabowski** am Ende im 16-köpfigen Feld der Blitz Endrunde A auf ihre Verfolger. Das sind Welten! Das gab es [vermutlich] noch nie bei einer Rheinlandmeisterschaft – zumindest nicht in den letzten 25 Jahren. Auf zwei Gründe mag der große Vorsprung der Erstplatzierten zurückzuführen sein: Erstens; der 17-fache SVR Rekord-Blitzmeister FM **Dr. Thomas Bohn** hatte wohl nicht seine beste Form nach Andernach-Eich mitgebracht. Und zweitens; es mag die zahlreiche Konkurrenz ausgewiesener Blitzspezialisten diesmal gefehlt haben.

Wie auch immer, FM Pascal Barzen hat zum dritten Mal nach 2016 und 2023 die SVR Blitzmeisterschaft gewonnen. **Pascal Grzeca** errang nach Feinwertung Platz 3 vor dem punktgleichen FM Dr. Thomas Bohn.



Pawel Grabowski (S) – Pascal Barzen (W)

### Blitz-Einzelmeisterschaft Endrunde A

Rg	Teilnehmer	Titel	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	SoBe
1.	Barzen,Pascal	FM	2329	2364	SG Trier 1877	13	2	0	14.0	95.75
2.	Grabowski,Pawel	FM	2241	2265	SC Remagen-Sinzig	13	2	0	14.0	94.75
3.	Grzeca,Pascal		2048	2105	SV Turm Lahnstein	9	2	4	10.0	60.50
4.	Bohn,Thomas,Dr.	FM	2272	2229	SV 03/25 Koblenz	10	0	5	10.0	55.00
5.	Daumen,Michael		2111	2005	SF Nickenich	8	1	6	8.5	54.75
6.	Plum,Paul		1944	1884	VfR-SC Koblenz	7	3	5	8.5	49.50
7.	Köhler,Julian				SC Heimbach-Weis/Neuwied	8	1	6	8.5	47.00
8.	Spreemann,Ralf,Dr.		2019	1907	SV Mendig-Mayen	6	3	6	7.5	45.00
9.	Keßler,Leo		1901	1950	SV Turm Lahnstein	6	3	6	7.5	44.75
10.	Janke,Christian,Dr.		1995	1964	SV 1921 Springer Siershahn	6	1	8	6.5	44.50
11.	Surányi,Pál		2072	2087	SV 03/25 Koblenz	5	1	9	5.5	27.75
12.	Hesch,Lukas		1829	1883	SF Nickenich	5	1	9	5.5	25.75
13.	Berisha,Faik		1971	1870	SC Wittlich 1947	5	0	10	5.0	28.50
14.	Müllen,Armin		2134	1934	SC Wittlich 1947	3	1	11	3.5	21.25
15.	Schmidt,Waldemar		1881	1696	SC Heimbach-Weis/Neuwied	3	0	12	3.0	17.50
16.	Schneider,Fynn			1607	SF Ochtendung	1	3	11	2.5	11.25

**Blitz-Einzelmeisterschaft Endrunde B:**

Rg	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	SoBe
1.	Wilk,Clemens	1938	1934	SV Turm Lahnstein	12	2	1	13.0	98.50
2.	Konstantinowskij,Dimitrij	1980	2003	VfR-SC Koblenz	12	0	3	12.0	75.50
3.	Kammer,Thorsten		1947	SC Talentschmiede Ahrtal	11	0	4	11.0	71.00
4.	Loskamp,Stefan	2130		SG Pieroth/Burg Layen	10	0	5	10.0	62.50
5.	Reifenröther,Michael	1995	1978	SF Nickenich	9	1	5	9.5	63.00
6.	Gasber,Johannes	1838	1745	SF Nickenich	7	2	6	8.0	49.50
7.	Utsch,Johannes	1914	1821	SC Heimbach-Weis/Neuwied	7	2	6	8.0	45.50
8.	Hein,Ralf	1990	1964	SG Trier 1877	7	0	8	7.0	49.00
9.	Matusch,Dirk,Dr.	2008	1940	SK Anderten	6	1	8	6.5	39.75
10.	Frömbgen,Wolfgang	1984	1879	SC Remagen-Sinzig	5	2	8	6.0	38.50
11.	Kraus,Nicholas Michael		1535	SF Nickenich	6	0	9	6.0	37.50
12.	Kemp,Lutz	1908	1868	SC Remagen-Sinzig	5	2	8	6.0	33.25
13.	Minkovitch,Michael	1911	1859	SG Hachenburg / Dierdorf	4	3	8	5.5	33.25
14.	Renner,Michael,Dr.	1828	1700	SC Heimbach-Weis/Neuwied	4	2	9	5.0	28.50
15.	Biegel,Marco	1813	1718	SF Nickenich	3	2	10	4.0	25.25
16.	Jussack,Mick	1677	1500	SF Nickenich	2	1	12	2.5	20.50

**Blitz-Einzelmeisterschaft Endrunde C:**

Rg	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	SoBe
1.	von Elmpt,Leo	1653	1519	SF Ochtendung	11	0	3	11.0	69.00
2.	Schroeder,Stefan	1815	1640	SV Andernach	9	2	3	10.0	64.00
3.	Pinnecker,Joshua		1701	SG Trier 1877	9	1	4	9.5	57.25
4.	Engel,Paul	1652	1632	SF Nickenich	8	2	4	9.0	53.00
5.	Wagner,Viktor			SC Heimbach-Weis/Neuwied	8	2	4	9.0	52.25
6.	Hadamitzky,Alexander		1524	SF Nickenich	7	4	3	9.0	51.00
7.	Wedermann,Max			SV Andernach	6	4	4	8.0	53.75
8.	Stein,Dirk	1831	1668	SF Nickenich	7	2	5	8.0	51.00
9.	Ningel,Heinz		1528	SV Güls 1956	6	1	7	6.5	40.75
10.	Herhaus,Armin		1461	SF Ochtendung	5	2	7	6.0	29.75
11.	Schreiner,Toni	1832	1619	SC Heimbach-Weis/Neuwied	4	3	7	5.5	29.50
12.	Höblich,Jannik	1632	1456	SF Ochtendung	3	4	7	5.0	25.75
13.	Sadikvakaj,Zenum			SC Wittlich	5	0	9	5.0	23.50
14.	Höhne,Florian			SV Andernach	3	0	11	3.0	15.50
15.	Dittmann,Ben		986	SF Ochtendung	0	1	13	0.5	4.00

**Blitz-Einzelmeisterschaft Endrunde D:**

Rg	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	SoBe
1.	Spiller,Lennard	1567	1446	SF Nickenich	9	2	0	10.0	49.50
2.	Minkovitch,Ilja	1820	1722	SG Hachenburg / Dierdorf	7	2	2	8.0	35.75
3.	Schlich,Mara		1572	SF Nickenich	5	5	1	7.5	33.50
4.	Höblich,Markus	1663	1482	SF Ochtendung	7	1	3	7.5	31.25
5.	Ley,Reinhard	1740	1500	SV 1921 Springer Siershahn	6	2	3	7.0	30.00
6.	Dema,Allen	1603	1067	VfR-SC Koblenz	6	1	4	6.5	23.25
7.	Taubmann,Ralf	1571	1320	SC 1924 Kettig	5	1	5	5.5	22.50
8.	Wohde,Max	1544	1377	SF Nickenich	5	1	5	5.5	21.00
9.	Rübe,Andreas		1512	SV Andernach	4	1	6	4.5	13.00
10.	Höfer,Helmut	1724	1378	SV Urmitz	2	2	7	3.0	7.75
11.	Rinke,Julian		854	SF Ochtendung	1	0	10	1.0	0.00
12.	Roos,Yorick		931	SF Nickenich	0	0	11	0.0	0.00

Alle Ergebnisse der Rheinlandmeisterschaft sind bei Chess-Results.com abrufbar mit der Turnier-Suchbezeichnung „47. Rheinlandmeisterschaft“ oder über den Ort „Andernach“.

## Fazit



Erneut war die Rheinlandmeisterschaft an den beiden Wochenenden vor Ostern in Andernach-Eich der krönende Abschluss der Saison im Turnier- und Blitzschach! Das Bürgerhaus im Andernacher Stadtteil Eich bot mit seinem Saal und Empore genau die richtige Größe für gute Spielbedingungen für alle Teilnehmer. Mit insgesamt 102 Schachfreunden wurde erstmals nach den Corona-Jahren die Zahl von 100 Teilnehmern wieder überschritten.

Erstmals überhaupt hatte sich zu einer Rheinlandmeisterschaft kein Verein als Ausrichter gefunden, so dass die Meisterschaft unmittelbar vom Schachverband Rheinland selbst ausgerichtet wurde. Die Bewirtung lag dabei in den Händen von Mike Hammes, dem Pächter des Eicher Bürgerhauses mit seinem Team. Was auch von den Teilnehmern sehr gut angenommen wurde.

Tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau der Spieltische und Bretter leisteten die Schachfreunde Nickenich. **Jens Wohde** und **Dirk Stein** hatten das zusammen mit einigen Jungs ihrer Schachjugend am Freitagabend vor Beginn des ersten Turnierwochenendes, sowie Karsamstag nach Ende der Meisterschaft jeweils recht flott erledigt.

Standard ist es mittlerweile, dass alle Partien der Meisterturniere auf elektronischen Brettern gespielt und (zeitversetzt) auf „Lichess“ übertragen wurden. Einrichtung und Betrieb der Liveübertragung lag wieder in bewährter Hand des SVR-Vorsitzenden **Karsten Loof**.

Und auch für die unmittelbare Vorbereitung der Runden, Kontrolle der Spieltische und Bereitlegung der Partieformulare hatten sich in **Ralf Taubmann** vom SC Kettig und **Helmut Höfer** vom SV Urmitz bald treue Helfer bereitgefunden.

Wie immer war somit alles bestens vorbereitet, um den Teilnehmern gute Spielbedingungen zu bieten. Was alle auch dankbar angenommen haben, und sich spannende Wettkämpfe ohne irgendwelche Zwischenfälle oder Proteste lieferten.

Erneut war somit auch die 47. Rheinlandmeisterschaft ein voller Erfolg für alle Teilnehmer, Helfer und SVR als Ausrichter. Zumindest vom Umfeld her. Für ihre Partien mussten wie immer die Schachfreunde selbst sorgen.

*Thomas Hönig, Spielleiter SVR*



Siegerfoto am Karsamstag, v.l.: FM Pawel Grabowski, Dr. Wolfgang Polster, Kevin Weirauch, Leo Keßler, Jens Wohde

## Pascal Barzen zum dritten Mal Rheinlandmeister im Schnellschach 35. SVR-Schnellschachmeisterschaft am 18. April 2026 in Cochem

**7 aus 7** – souverän gewinnt **FM Pascal Barzen** zum dritten Mal nach 2018 und 2025 die SVR Schnellschach-Meisterschaft. Vorentscheidend war sein Sieg in der 5.Runde gegen seinen stärksten Konkurrenten und frischgebackenen Rheinlandmeister im Turnierschach **FM Pawel Grabowski** – der aber auch bereits in der zweiten Runde ein Remis gegen **Clemens Wilk** zulassen musste.

Sein wohl bestes SVR-Turnier überhaupt spielte **Friedhelm Schneider** auf Rang 3. Er musste sich nur den beiden vor ihm Platzierten geschlagen geben, was ihm die beste Buchholz-Feinwertung aller mit 5 punktgleichen Schachfreunde einbrachte. Nach Buchholz zurück folgen **Dr. Ralf Schön** und **Dr. Max Gebhardt** sowie **Ralf Hein**. Alle drei konnten mit ihrer guten Abschlussplatzierung aber im Grunde auch ihren schon vorderen Platz in der Setzliste bestätigen.



Siegerfoto: Dr. Max Gebhardt (5.), FM Pawel Grabowski (2.), FM Pascal Barzen (1.), Friedhelm Schneider (3.), CM Dr. Ralf Schön (4.), Ralf Hein (6.)

Die Abschlusstabelle nach 7 Runden im Schweizer System:

Rg	Teilnehmer	Titel	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	Buch
1.	Barzen,Pascal	FM	2329	2350	SG Trier 1877	7	0	0	7.0	28.5
2.	Grabowski,Pawel	FM	2241	2276	SC Remagen-Sinzig	5	1	1	5.5	30.5
3.	Schneider,Friedhelm		1908	1852	SV Turm Lahnstein	5	0	2	5.0	30.0
4.	Schön,Ralf,Dr.	CM	2015	2018	SV Mendig-Mayen	5	0	2	5.0	26.5
5.	Gebhardt,Max,Dr.		1998	1963	SC Gardez Hermeskeil	5	0	2	5.0	26.5
6.	Hein,Ralf		1992	1964	SG Trier 1877	4	2	1	5.0	23.0
7.	Wilk,Clemens		1938	1919	SV Turm Lahnstein	4	1	2	4.5	29.5
8.	Melnikov,Alexander		2100	1906	VfR-SC Koblenz	4	1	2	4.5	26.0
9.	Schroeder,Stefan		1815	1665	SV Andernach	4	1	2	4.5	23.0
10.	Lukin,Nikita			1920	SG Reil-Kinheim	4	0	3	4.0	26.5
11.	Paskalutsa,Vladimir,Dr.			2002	SG Reil-Kinheim	4	0	3	4.0	24.5
12.	Konstantinowskij,Dimitrij		1980	1988	VfR-SC Koblenz	4	0	3	4.0	24.0
13.	Weirauch,Kevin		1910	1870	SV Andernach	4	0	3	4.0	23.0
14.	Kraus,Nicholas Michael			1447	SF Nickenich	4	0	3	4.0	22.5
15.	Sydorchuk,Ihor			1730	VfR-SC Koblenz	4	0	3	4.0	21.5

16.	Kemp,Lutz		1904	1852	SC Remagen-Sinzig	3	1	3	3.5	27.0
17.	Damke,Boris,Dr.		1925	1850	SC Cochem 1973	3	1	3	3.5	22.5
18.	Frömbgen,Wolfgang		1984	1879	SC Remagen-Sinzig	2	3	2	3.5	22.0
19.	Ningel,Heinz			1528	SV Güls 1956	3	0	4	3.0	22.5
20.	Behr,Rene		1954	1843	SC Cochem 1973	2	2	3	3.0	22.5
21.	Linke,Michael		1851	1724	SV Turm Lahnstein	2	2	3	3.0	22.5
22.	Schüring,Jonas		1665	1507	SG Trier 1877	2	2	3	3.0	22.0
23.	Sesterhenn,Peter		1768	1597	SC Cochem 1973	3	0	4	3.0	22.0
24.	Nagel,Ralf		1680	1415	SF Nickenich	3	0	4	3.0	19.0
25.	Rückemann,Sven			1415	SF Ochtendung	3	0	4	3.0	18.0
26.	Treis,Dominik		1524	1357	SC Cochem 1973	3	0	4	3.0	17.0
27.	Taubmann,Ralf		1570	1285	SC 1924 Kettig	3	0	4	3.0	17.0
28.	Schreieck,Peter		1849	1737	SV Turm Lahnstein	2	1	4	2.5	26.5
29.	Pinnecker,Joshua			1661	SG Trier 1877	2	0	5	2.0	22.0
30.	Daniel,Achim			1235	SV Turm Lahnstein	2	0	5	2.0	19.5
31.	Schüller,Ben			864	SC Cochem 1973	2	0	5	2.0	16.5
32.	Reuter,Paul			1338	SC Cochem 1973	2	0	5	2.0	16.5
33.	Weber,Thomas			782	SC Wittlich 1947	1	0	6	1.0	17.0

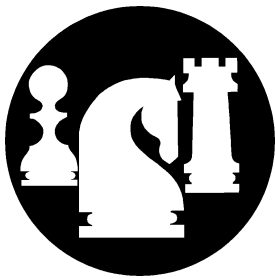


Zum vierten Mal in Folge hatte der SC Cochem die Meisterschaft ausgerichtet. Abermals im wunderschönen Ambiente des historischen Klostersaals im Kulturzentrum Kapuzinerkloster, auf dem Klosterberg hoch über der Altstadt von Cochem. Leider waren diesmal nur 33 Schachfreunde am Start, was aber der guten Atmosphäre beim Turnier nicht geschadet hat. Viele Helfer des SC Cochem um ihren Vorsitzenden Carlos Anetsberger und Dr. Boris Damke hatten die Meisterschaft erneut perfekt vorbereitet und auch für das leibliche Wohl der Schachfreunde während des Turniertags bestens vorgesorgt. Das sollte nicht nur bei den Siegern in guter Erinnerung bleiben.

*Thomas Hönig, Spielleiter SVR*

Turnierdetails können bei Chess-Results abgerufen werden:

<https://s1.chess-results.com/tnr1369437.aspx?lan=0&art=1&turdet=NO&SNode=S0>



# Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, th.hoenig@t-online.de  
☎ 0 26 37 / 600 883

18. April 2026

## Christian Fink landet den 5-fachen SVR Dähnepokal-Coup

**2005, 2023, 2024, 2025, 2026** – zum 5. Mal, und jetzt 4-mal in Folge hat Christian Fink den SVR Dähnepokal gewonnen. Ein einmaliges Husarenstück, das wohl so schnell keine Nachahmer wird finden können.

Die Ergebnisse:

Halbfinale:

**Sebastian Schiller** (Kreuznach/Hennweiler) - **Christian Fink** (Heimbach-Weis/Neuwied) - : +  
**Holger Telke** (SK Altenkirchen) - **Dr. Gerd Kathstede** (SC Remagen-Sinzig) **1 : 0**

Endspiel:

**Holger Telke** - **Christian Fink** **0 : 1**

Da Christian Fink als Titelverteidiger auf Ebene des SBRP bereits vorberechtigt ist, vertritt auch Holger Telke den SVR in der Dähnepokal-Runde des SBRP. Beiden wünschen wir weiterhin viel Erfolg auch auf Landesebene!

*Thomas Hönig, Spielleiter SVR*

# 15. Ochtendunger Jugendschachturnier wieder ein voller Erfolg

18 Jahre ist unser Verein nun alt und seit 2010 hat sich das Jugendschachturnier in Ochtendung nun einen festen Platz im Turnierkalender vieler Nachwuchsspielerinnen und -spieler verdient. Die Königsklasse U18 bei der Erstaufgabe mit insgesamt 40 Teilnehmern konnte seinerzeit Kevin Weihrauch für sich entscheiden der diesmal als Geschäftsführer des Schachbezirks Rhein-Ahr-Mosel und Trainer des SV Andernach seine Nachwuchsspieler Johann und Leonard Reichert und Ben Büchner begleitete und so zum Turnier zurückkehrte. Niklas Roth, damals auf Platz 3 in der U12 leitet heute als erster Vorsitzender die Geschicke der Schachfreunde Ochtendung und so zeigt sich mal wieder, dass eben jene Nachwuchsturniere ein wichtiger Baustein im Erhalt unseres schönen Sports sind.

Ob Mönchengladbach, Marburg, Frankfurt oder Trier – einige der Teilnehmer nahmen am 14. März einen weiten Weg auf sich, weil das Turnier auch überregional einen guten Ruf genießt und trotz des gleichzeitig stattfindenden Landesschulschachentscheids in Koblenz erreichten die Anmeldezahlen in den 7 Altersklassen mit 123 einen neuen Rekordwert. In der wunderschönen Kulturhalle hätten aber durchaus noch einige Bretter mehr Platz gefunden so dass für die Zukunft auch bei weiter steigendem Interesse hier so schnell keine Ausweichlocation benötigt werden dürfte.



Und noch ein weiterer Rekordwert belegt wunderbar die tolle Entwicklung der letzten 18 Jahre. Mit sagenhaften 34 Vereinsmitgliedern aus dem Nachwuchs der Schachfreunde Ochtendung selbst kam mehr als ein Viertel der aktiven aus den eigenen Reihen – Grund genug also sich Hoffnungen auf den einen oder anderen Turniersieg zu machen. Auch Bürgermeister Hans-Georg Hammes folgte der Einladung der Schachfreunde und konnte sich so erneut von der tollen Arbeit des Vereins überzeugen der mit seinem Erfolg natürlich auch zur Attraktivität des Ortes beiträgt.



In den jüngeren Altersklassen U8 und U10 stand nach 5 spannenden Runden schon die Siegerehrung an. Den ersten Platz im jüngsten Klassement konnte Jishnu Vara Prasad Kondaveeti vom Mönchengladbacher Schachverein mit einer Spitzenleistung und vollen 5 Siegen erkämpfen. Als beste Spielerin schloss Alissa Kreps vom Bundesligisten SC Heimbach-Weis mit 3 Punkten ab. Überhaupt stellte Heimbach-Weis hinter den Gastgeber die zweitgrößte Spielergruppe an diesem Tag. In der U10 erspielte der nominelle Favorit Archit Goel vom SK Marburg ebenfalls eine „Weiße Weste“ und den unangefochtenen ersten Platz mit 5 aus 5. Güneş Göl von den Schachfreunden Ochtendung erspielte mit 3,5 Punkten in der mit 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stark besetzten Gruppe den Titel der besten Spielerin.

Nach der Siegerehrung, bei der es neben Pokalen für die ersten 3 Plätze für alle als verdienten Lohn eine Medaille, eine Urkunde und einen Sachpreis gab, standen die letzten beiden Runden in den Altersklassen U12-U21 an. In der U12 hatte es dabei in der vierten Runde einen kleinen Paukenschlag gegeben als Nadir Üstüntaş den knapp 600 DWZ-Punkte stärker gewerteten Turnierfavoriten Kushagra Rohatgi von der Schachabteilung des TuS Makkabi FFM schlagen konnte der fortan auf einen Ausrutscher von Nadir hoffen musste. Doch Nadirs Sieg wackelte nur kurz in der sechsten Runde als er gegen David Barsoum einen halben Punkt abgeben musste. Ungeschlagen konnte er entsprechend nach der 7. Runde den Pokal für den ersten Platz entgegen nehmen während die bestplatzierte Spielerin in der U12 erneut vom SC Heimbach-Weis gestellt wurde. Eva Mikunov erspielte hierfür 3,5 Punkte.

In der U14 ging es deutlich enger zu aber auch hier zeigte Ochtendung neben aller gastfreundlichen Geselligkeit schachlich/ sportlich Zähne. Ella Reuber, amtierende Rheinlandmeisterin und Kaderspielerin eroberte früh die Tabellenspitze und musste sich nur gegen Langzeitrivalen Mick Jussack von den benachbarten Schachfreunden Nickenich geschlagen geben. Mit 5,5 Punkten musste sich nicht einmal auf die Zweitwertung vertrauen, da der zweite Platz an Ananya Vasudevan vom SK Langen mit einem halben Punkt weniger ging. Bester Junge im Feld wurde mit ebenfalls 5 Punkten Lennard Spiller von den Schachfreunden Nickenich.



Ananya's Vereinskamerad Shahzaib Shanawaz Thabrez galt in der U16 als haushoher Favorit und wurde dieser Rolle auch vollumfänglich gerecht. 7 Punkte aus 7 Spielen sprachen eine deutliche Sprache. Auf Platz 2 folgte dann auch direkt die beste Spielerin – wieder aus Ochtendung. Yıldız Göl gab sich nur Shahzaib geschlagen und lieferte mit 5,5 Punkten ordentlich ab.

Die Altersgruppen U18 und U21 musste aufgrund der geringen Teilnehmerzahl in der U21 gemeinsam spielen, wurden aber getrennt ausgewertet. Maxime Hallen vom 1. Schach-Klub Troisdorf setzte sich am Ende eines extrem spannenden Turniers noch vor dem Favoriten Julian Köhler von der SC Talentschmiede Ahrtal durch und wurde mit 6,5 Punkten neben dem besten U18-Spieler auch noch Gesamtsieger. Das U21 Klassement gewann Ben Dehren vom SC 1926 Bendorf.



Jugendwart und Turnierleiter Markus Höblich bedankte sich im Rahmen der Siegerehrung dann bei allen Aktiven, Sponsoren, Eltern und Betreuern aber natürlich auch den tollen Unterstützern aus

dem eigenen Verein die mit unermüdlichem Einsatz, Kuchenspenden und einer riesigen Portion guter Laune das Turnier überhaupt erst möglich gemacht hatten. Am Ende des Tages blieben vor allem viele glückliche Gesichter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und tolle Begegnungen im Gedächtnis. Die kurzfristig eigens aufgestellte Box für Feedback und Verbesserungsvorschläge wurde rege genutzt und der Inhalt bestätigte den Eindruck, dass das Ochtendunger Jugendschachturnier zurecht einen festen Platz im Kalender der Nachwuchssportlerinnen und -sportler hat.



## Schach - Anfänger - Turniere

Für Kindergarten-Kinder und Grundschüler bietet die Schach-AG der Grundschule Zemmer-Rodt in Zusammenarbeit mit dem PST-Trier zwei Schachturniere an.

**Wann:** **Samstag, den 2. Mai 2026**

**Wo:** Sankt Michael Grundschule, Schulstraße 5, 54313 Rodt (Zemmer)

**Wer:** a) Anfänger-Kinder welche eines ihrer ersten Schach-Turniere spielen  
b) Anfänger-Kinder mit ein wenig Erfahrung (maximal 3 DWZ-Wertungen)

**Wie:** 5 Runden nach dem Schweizer System (punktgleiche spielen gegeneinander)  
20 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie  
Anfängerfreundliche Auslegung der weltweit geltenden Schach-Regeln:  
<https://kurzlinks.de/schachregeln>

**Sieger:** Erfolgreiche Kinder gewinnen kleine Sachpreise / Erinnerungsgeschenke.  
Die Endtabelle errechnet sich nach den erspielten Punkten.  
Bei Punktgleichheit: Buchholz, direkter Vergleich, jüngeres Alter.

**Ergebnisse:** Anmeldestand und Ergebnisse online auf  
a) Kinder ohne Vorkenntnisse: [www.chess-results.com/tnr1358007.aspx](http://www.chess-results.com/tnr1358007.aspx)  
b) Kinder mit Vorkenntnissen: [www.chess-results.com/tnr1358010.aspx](http://www.chess-results.com/tnr1358010.aspx)

**Startgeld:** 5 Euro in bar, vor Ort

**Speisen:** Für Speis und Trank zu kindgerechten Preisen wird gesorgt.

**Anmeldung:** Voranmeldung freiwillig unverbindlich per E-Mail an [schachtrier@mail.de](mailto:schachtrier@mail.de)  
Endgültige Anmeldung persönlich vor Ort am 02.05.2026 bis 10 Uhr.

**Zeitplan 02.05.2026:** 9:30 Uhr bis 10 Uhr: Anmeldung persönlich vor Ort  
ca. 10:15 Uhr: Begrüßung, Regelkunde, Zuweisung der Bretter  
ca. 10:30 Uhr: 1.Runde  
ca. 11:15 Uhr: 2.Runde  
ca. 12:00 Uhr: 3.Runde  
kurze Mittagspause  
ca. 13:00 Uhr: 4.Runde  
ca. 13:30 Uhr: 5.Runde  
ca. 14:15 Uhr: Siegerehrung

**Informationen bei:** Gerlinde Vogtherr Telefon: 0151 1696 0391 oder  
Frank Görgen Tel.: 0162 6543 978 [schachtrier@mail.de](mailto:schachtrier@mail.de)



## ÜBERNACHTUNGEN:

Romantik Hotel Villa Sayn  
Koblenz-Olper-Straße 111  
56170 Bendorf-Sayn  
Tel.: 02622 944 90 | [info@villasayn.de](mailto:info@villasayn.de)

food hotel Neuwied  
Langendorfer Str. 157  
56564 Neuwied  
Tel.: 02631 82 52-0 | [info@food-hotel.de](mailto:info@food-hotel.de)

Imota Hotel  
Wilhelm-Leuschner-Straße 12  
56564 Neuwied  
Tel.: 02631 941050 | [www.hotel-imota.de](http://www.hotel-imota.de)

Jugendherberge Kloster Leutesdorf  
Rheinstraße 25  
56599 Leutesdorf am Rhein  
Tel.: 02631 95674100 | [leutesdorf@diejugendherbergen.de](mailto:leutesdorf@diejugendherbergen.de)

weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie online  
rund um die Stadt Neuwied.



# [www.rlp-open.de](http://www.rlp-open.de)

### Hinweis:

Für die Turnierteilnahme ist eine FIDE-ID erforderlich. Deutsche Spielerinnen und Spieler können diese beim FIDE-Rating-Officer Andreas Klein beantragen. Hinweise hierzu sind auf den Seiten des Deutschen Schachbundes [www.schachbund.de](http://www.schachbund.de) -> Ratings -> ELO -> FIDE-Identifikationsnummer zu finden. Ausländische Spielerinnen und Spieler wenden sich bitte an ihre Schachföderation.

### Erklärung:

Der/Die Spieler\*in erklärt mit der Anmeldung, dass er/sie mit der Verwertung der aus Anlass des Turniers erhobenen Daten, Turnierergebnisse und Partien einverstanden ist. Dies schließt die Veröffentlichung von Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichten und Ähnlichem ein. Der/Die Spieler\*in unterwirft sich im Fall der Manipulation des Spielergebnisses durch Verwendung unzulässiger Hilfsmittel der Sanktionsgewalt des Deutschen Schachbundes und des Schachbundes Rheinland-Pfalz gemäß deren Satzungen. Die Datenschutzhinweise für Turniere des Schachbundes Rheinland-Pfalz sind auf unserer Homepage und auf den Aushängen im Turniersaal zu finden. Mit der Teilnahme erklärt der/die Spieler\*in sein/ihr Einverständnis mit diesen Datenschutzregelungen.

### Hygienevorschriften :

Nach den gültigen Rechtsverordnungen



# 16. Rheinland-Pfalz Open

## 4. - 7. Juni 2026

Offizielle Rheinland-Pfälzische Schach-Einzelmeisterschaft

## Preisgeld über 4000 €

### Festhalle Heimbach-Weis

### Flurstr. 24

### 56566 Neuwied/Heimbach-Weis

AUSRICHTER: SC Heimbach-Weis/Neuwied e.V.  
[www.sc-heimbach-weis.de](http://www.sc-heimbach-weis.de)

AUSRICHTER **SC Heimbach-Weis/Neuwied e.V.**

ORT **Festhalle Heimbach-Weis**  
Flurstr. 24  
56566 Neuwied/Heimbach-Weis

MODUS **7 Runden Schweizer System**  
FIDE-Buchholz (1 Streichergebnis) bei  
Punktgleichheit, keine Doppelpreise  
Preisvergabe nur bei persönlicher Anwesenheit bei der  
Siegerehrung  
Das Turnier wird nach ELO / DWZ ausgewertet

TERMIN **Do. 04.06.2026 - So. 07.06.2026**  
**Fronleichnam**

BEDENKZEIT **90 Minuten für 40 Züge plus**  
**30 Minuten für den Rest der Partie**  
**und jeweils 30 Sek. Bonus pro Zug**

WARTEZEIT **30 Minuten**

STARTGELD **Erwachsene 40 €**  
**Jugendliche 30 €**

aktive Mitglieder von Vereinen des SBRP erhalten bei Zahlung bis zum 21.05.2026  
einen Rabatt von 5 €, danach beträgt das Startgeld für alle 50/40 €.  
Bei einer Stornierung fallen 20 % Bearbeitungsgebühr an. Bei Rücktritt ab  
dem 21.05.2026 entfällt der Anspruch auf Rückerstattung des Startgeldes  
(ausgenommen bei Vorlage eines ärztlichen Attests).

INFO Christian Fink  
0171 827 08 79 ch\_fink@web.de

ZEITPLAN

**DONNERSTAG, 04.06.2026**

Anmeldeschluss und persönliche Registrierung  
für alle Spieler\*innen von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr

1. Rd. 10.00 Uhr      2. Rd. 16.00 Uhr

**FREITAG, 05.06.2026**

3. Rd. 10.00 Uhr      4. Rd. 16.00 Uhr

**SAMSTAG, 06.06.2026**

5. Rd. 10.00 Uhr      6. Rd. 16.00 Uhr

**SONNTAG, 07.06.2026**

7. Rd. 10.00 Uhr anschließend Siegerehrung

TURNIERLEITUNG

NA Florian Best

NA Patrick Busley

PREISE    1.000 €    600 €    400 €    200 €  
                 150 €    100 €    75 €    50 €

RATINGPREISE    < 2000 < 1800 < 1600

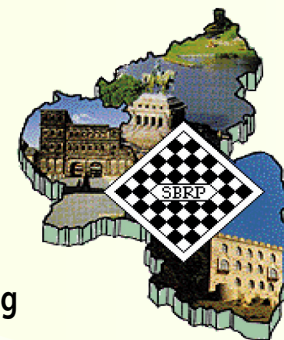
**Senioren, Frauen, Jugendliche (U18 / U14)**

**je 100 € / 50 €**

(bei min. 5 Teilnehmern je Gruppe)

**Sachpreise für alle U18**

VORBEHALT Die Turnierleitung behält sich vor, bei  
Notwendigkeit die Ausschreibung  
entsprechend zu ändern.



Der/Die bestplatzierte, aktive Spieler/in des SBRP  
erhält den Titel

**Rheinland-Pfalz-Meister/in 2026**

und ist für die Deutsche Meisterschaft 2027 qualifiziert,  
sofern er/sie die Teilnahmebedingungen des  
Deutschen Schachbundes erfüllt.  
(Gesamtwert 1200€)

ANMELDUNG

Durch Registrierung unter [www.rlp-open.de](http://www.rlp-open.de) und  
durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto des  
Schachbundes Rheinland-Pfalz:

DE28 5739 1800 0022 6022 09

GENODE51WW1

Westerwald Bank

Verwendungszweck:

RLP-OPEN 2025 +

Name, Vorname, Verein

TEILNEHMER

**250 Teilnehmer**

Das Turnier ist auf 250 Teilnehmende begrenzt.  
Sichern Sie sich Ihren Startplatz durch Voranmeldung  
und Überweisung des Startgeldes unter Angabe des  
Verwendungszwecks.



# 35. Gusenburger Schnellschach-Open

zugleich

## Schnellschachmeisterschaft des Schachbezirks Trier

sowie Wertung für den

## Schnellschach Grand-Prix des Saarlandes



---

## Sonntag, 21.06.2026

- Modus:** 7 Runden Schweizer System, 10min + 5s ab dem ersten Zug
- Startgeld:** 10 €, ermäßigt 5 €  
Titelträger ab IM: frei  
Vereinsrabatt: pro 5 Teilnehmern aus einem Verein erstatten wir einmal das Startgeld zurück  
Die **Teilnehmerzahl** ist auf 128 Teilnehmer **begrenzt**.
- Turnierbeginn:** 10.30 Uhr
- Anmeldung:** bis 10 Uhr Anmeldung vor Ort (auch vorangemeldete Spieler)  
[Link zur Onlineanmeldung](https://www.ssv1921ev.de) (https://www.ssv1921ev.de)  
Volker Becker +49 152 24183817  
[open@schachclub-gambit-gusenburg.de](mailto:open@schachclub-gambit-gusenburg.de)
- Preise:** 1. Platz: 200 €  
2. Platz: 150 €, 3. Platz: 100 €, 4. Platz: 80 €, 5. Platz: 50 €  
Rating-Preise (nur für Teilnehmer mit Wertungszahl)  
keine Preiskumulation  
Der bestplatzierte Spieler eines Vereines aus dem Schachbezirk Trier erhält den Titel des Schnellschachmeisters 2026 des Schachbezirks Trier sowie einen Pokal.
- Ort:** Grenderichhalle Gusenburg  
Ecke Vogtstraße und Pfarrer-Hermes-Straße
- Live-Übertragung:** Live-Online-Übertragung der ersten acht Bretter:  
[Link zur Übertragung](#) oder QR-Code





## Ausschreibung zum Übungsleiter Schach (C-Trainer) 2026

Der Schachverband Rheinland möchte gerne im Jahr 2026 einen Lehrgang zum Erwerb der Übungsleiter Lizenz Schach (C-Trainer) durchführen. Hiermit lade ich im Namen des SVR alle interessierten Schachfreunde dazu ein.

Der Lehrgang umfasst insgesamt **120 Stunden**, die sich auf **7 Wochenenden** verteilen. Der Kurs findet garantiert bei mindestens **8 Teilnehmern** statt.

Ferner suchen wir einen Verein, der mit uns in Zusammenarbeit den Lehrgang ausrichten möchte. Interessierte Schachfreunde melden sich bitte bei mir.

### Weitere Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Zugehörigkeit in einem Verein des SVR
- Mindestalter 16 Jahre
- Teilnahme an einem Erste Hilfe-Kurs (darf nicht länger als 2 Jahre zurück liegen; kann auch noch vor Beendigung des Lehrgangs erworben werden)
- DWZ-Untergrenze: 1000

### Was muss man tun um teilnehmen zu können/wie funktioniert die Anmeldung?

- Anmeldung per Email an den Kontakt unten mit Angabe von Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum, Geburtsort, postalischer Adresse, einer gültigen Email und Handy/Festnetznummer
- Überweisung der Teilnahmegebühr

### Informationen und Rahmenplan rund um den Lehrgang 2026:

**Ort: wird noch gesucht!**

**Da wir noch einen Veranstaltungspartner suchen, können wir noch keine Termine bekannt geben. Wir gehen davon aus, dass der Lehrgang im 2.Halbjahr 2026 stattfinden würde. Im Idealfall möchte ein Verein ausrichten, der bereits mehrere Interessenten für die Teilnahme beisteuern kann.**

**Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen/euch gerne zur Verfügung.**

Referent für Ausbildungsfragen

Wolfgang Langer, Telefon: 0176 23565869, E-Mail: [Ausbildung@Schachverband-Rheinland.de](mailto:Ausbildung@Schachverband-Rheinland.de)

# Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.

## Schatzmeister



Alle Vereine im Schachbund Rheinland-Pfalz

HAUSANSCHRIFT **Wolfgang Cleve-Prinz**  
Bergstraße 5  
57638 Schöneberg  
Telefon +49 (0)2681-6545  
Telefax  
Handy  
E-MAIL [schatzmeister@sbrp.de](mailto:schatzmeister@sbrp.de)

Betreff **Ausschreibung Rheinland-Pfalz Open 2027**  
Datum **Schöneberg, 12. April 2027**  
Anlagen -----

Lieb Schachfreunde,

der Schachbund Rheinland-Pfalz schreibt hiermit das Rheinland-Pfalz Open 2027 aus.

Die Bedingungen sind im Folgenden aufgeführt.

### **Gegenstand der Vereinbarung**

Der Veranstalter überträgt dem Ausrichter die Ausrichtung und Durchführung der Einzelmeisterschaft 2027 des SBRP e.V. Die Meisterschaft findet immer in der Zeit von Fronleichnam bis zum folgenden Sonntag statt.

### **Aufgaben des Veranstalters**

Der Veranstalter ist gemeinschaftlich mit dem Ausrichter verantwortlich für die Planung und Ausschreibung des Turniers in den Schachpublikationen. Er übernimmt die Anmeldung zur ELO-Auswertung und trägt die Kosten, die für die ELO-Auswertung entstehen. Er vereinnahmt die Startgelder und übernimmt die Preisgestaltung und -auszahlung für die Teilnehmenden mit folgenden Ausnahmen: - Preise (Sachpreise) für U 12 und U 10  
Der Veranstalter übernimmt vor Ort die Turnierleitung; der Ausrichter stellt ihm hierzu Helfer/innen in ausreichender Zahl zur Verfügung.

### **Aufgaben des Ausrichters**

Der Ausrichter schafft alle organisatorischen Voraussetzungen für eine reibungslose Ausrichtung und Durchführung der Einzelmeisterschaft. Hierzu gehören insbesondere:

- Druckkosten und Verteilung eines Flyers in ausreichender Anzahl, die Gestaltung obliegt dem Veranstalter
- Schaffung der räumlichen Voraussetzungen, insbesondere ausreichende Größe der Tische
- Stellung des notwendigen Spielmaterials, insbesondere für den Fischermodus geeignete elektronische Uhren (=keine DGT 2000)

- Technische und personelle Sicherstellung der Internetübertragung der Partien, das notwendige Equipment stellt der Veranstalter
- Bekanntmachung des Turniers in der regionalen Tagespresse
- Einladung von Schirmherren, Gästen und Sponsoren sowie des SBRP-Präsidenten zur Turniereröffnung und Siegerehrung
- Betreuung der Teilnehmenden, bei Bedarf Vermittlung von Unterkünften
- Versorgung der Teilnehmenden mit Verpflegung und Getränken
- Versorgung der Turnierleitung mit kostenfreier Verpflegung und Getränken während der Turnierrunden
- Information der interessierten Öffentlichkeit (Presse, Rundfunk, ggf. Fernsehen)
- Erstellung eines Abschlussberichts in Zusammenarbeit mit den Turnierleitern sowie die Erfassung der Partien der ersten 50 Bretter der Meisterschaft

### Vergütung

---

Der Veranstalter zahlt dem Ausrichter für die Ausrichtung und die Durchführung der Meisterschaft gem. Abs. 1 einen Betrag in Höhe von € 500,00.

Hiermit sind alle dem Ausrichter evtl. entstehenden Kosten, insbesondere Mieten, Versicherungen, Informationen (Turnierzeitschrift, Bulletin) zu bestreiten. Kosten über den vorgenannten Betrag hinaus sind vom Ausrichter aufzubringen.

---

Sollten mehr als 100 Teilnehmende Startgeld entrichten, wird das Startgeld ab dem 101. Teilnehmenden zwischen dem Veranstalter und dem Ausrichter hälftig geteilt. Grundlage für die Aufteilung ist das durchschnittliche Startgeld pro Teilnehmenden.

Einnahmen durch Bewirtung, Festschriften, Spenden etc. verbleiben dem Ausrichter.

Interessierte melden sich bitte an mich.

Mit freundlichen Grüßen

